



Fit für die Lehre - Informationen aus erster Hand

Die Landesinnungen des Kärntner Bau- und Baunebengewerbes bieten in den Semesterferien umfangreiche telefonische Beratungen zu ihren Lehrberufen.

01.02.2022, 7:19



© ROBERT KNESCHKE / ADOBE STOCK

Die Einschränkungen in Folge der Corona-Pandemie erschweren es vielen Jugendlichen, den richtigen Bildungsweg für sich herauszufinden. Damit die „Karriere mit Lehre“ leichter fällt, informieren die Landesinnungen des Kärntner Bau- und Nebengewerbes im Rahmen der Berufsorientierungsaktion „Fit für die Lehre“ telefonisch zu den Themen: Lehrlingsentgelt, Lehrzeit, Arbeitszeit, Verdienstmöglichkeiten, Abschluss/Lehrabschlussprüfung, Berufsschule, Schnupperlehre, Lehrplätze, Schnupperplätze, etc.

Handwerk hat goldenen Boden

Mit dieser Aktion will das Kärntner Bau- und Baunebengewerbe ihr attraktives Lehrangebot vor den Vorhang holen und junge Menschen für die Lehre begeistern. Interessierte erhalten Informationen zur Lehrausbildung und den handwerklichen Tätigkeiten der Branchen:

- Maler und Beschichtungstechniker
- Tapezierer
- Beschriftungsdesign- und Werbetechnik

- Hochbauer, Tiefbauer, Betonbauer
- Bautechnischer Zeichner, Bautechnischer Assistent
- Metalltechnik
- Elektrotechnik
- Oberflächentechnik
- Installations- und Gebäudetechnik
- Steinmetz
- Pflasterer
- Bodenleger
- Stuckateur und Trockenausbauer
- Isoliermonteur
- Zimmerer
- Zimmereitechnik
- Platten- und Fliesenleger
- Hafner
- Ofenbau- und Verlegetechnik
- Dachdecker
- Spengler
- Glasbautechnik
- Tischler
- Tischlereitechnik
- Florist
- Garten- und Grünflächengestalter

Kontakt für die telefonische Beratung:

DI Barbara Quendler

Innungsgeschäftsführerin

T 05 90 90 4 – 110

E innungsgruppe1@wkk.or.at

Harald Dörfler

Innungsgeschäftsführer

T 05 90 90 4 – 120

E innungsgruppe2@wkk.or.at

Mag. David Opetnik

Innungsgeschäftsführer

T 05 90 90 4 – 150

E innungsgruppe5@wkk.or.at

Links:

- Grundlegende Informationen zu den Lehrberufen finden Sie in der „Liste der Lehrberufe von A-Z“
- „Schnupperplatz“ finden auf der Plattform „Kärnten schnuppert“

Das könnte Sie auch interessieren



Seilbahnen wollen regionale Energieversorger werden

Kärntens Seilbahnwirtschaft ist von der Strompreisexplosion stark betroffen und fordert mehr Tempo

beim Ausbau der „Erneuerbaren“ in Form von Photovoltaik, Wind- und Wasserkraft. Dabei verstehen sich die Betreiber nicht nur als unverzichtbarer Bestandteil des Wintertourismus, sondern aufgrund ihrer bestehenden Infrastrukturen auch als starker Partner bei Alternativenenergieprojekten. Doch noch scheitern sie an der Bürokratie. > mehr



Strompreise gefährden Freizeit- und Sportbetriebe

Zuerst Corona, jetzt Energiepreisexpllosion: Vor allem Tanzschulen und Fitnessbetriebe brauchen Unterstützung, verlangt die Wirtschaftskammer. > mehr



Halloween als kleiner Lichtblick im Kärntner Handel

Die jungen Generationen feiern gerne Halloween und geben durchschnittlich 20 Euro aus. Dies beschert der Kärntner Wirtschaft Umsätze von vier Millionen Euro. > mehr